



# Gemeinde Edesheim



## **Vorwort**

Sehr geehrte Leserinnen und Leser der Edesheimer Heimatpost,

mit der 76. Ausgabe der Heimatpost erhalten Sie wieder zum Jahreswechsel Grüße und Informationen aus der Ortsgemeinde Edesheim. Neben der gerne gelesenen Statistik und dem Veranstaltungskalender erfahren Sie Inhalte sowohl zur strukturellen Entwicklung des Ortes als auch zu herausragenden Ereignissen aus dem Vereinsleben. Denn auch im nun zurückliegenden Jahr 2017 gab es Anlässe zum Feiern und zum Ehren. Gleichzeitig muss sich der Ort für die Zukunft rüsten. So soll es als anerkannte Schwerpunktgemeinde unserem Dorf leichter fallen, angedachte Lösungen für die Herausforderungen durch den ständig wachsenden Verkehr umzusetzen. Das Wachsen der Bevölkerung Edesheims macht eine bauliche Erweiterung im Bereich der Kinderbetreuung erforderlich. Ebenso wächst die Zahl der älteren Bürgerinnen und Bürger. In diesem Bereich will die Gemeinde mithilfe von Baumaßnahmen und Bauleitplanung sich weiter entwickeln. Da man sich hier momentan im Planungsstadium befindet, wird erst in den kommenden Ausgaben der Heimatpost von tatsächlich umgesetzten Maßnahmen zu lesen sein.

Bei der Lektüre dieser Heimatpost wünsche ich Ihnen viel Freude und für das Neue Jahr alles Gute.

Ihr Ortsbürgermeister Christian Sternberger

## Edesheim ist anerkannte Schwerpunktgemeinde

Im Rahmen einer Informationsveranstaltung im Schloss Waldthausen bei Mainz hat Innenminister Roger Lewentz 25 Gemeinden in Rheinland-Pfalz als weitere Schwerpunktgemeinden im Rahmen des Dorferneuerungsprogramms 2017 anerkannt. Unter den 129 Dörfern ab dem Programmjahr 2017 wird auch Edesheim von dieser Schwerpunktanerkennung profitieren.

Die Anerkennung als Schwerpunktgemeinde erfolgt in diesem Jahr erstmals auf die Dauer von acht statt bisher sechs Jahren. Für die Stärkung der Innenentwicklung steht eine qualifizierte Bauberatung privaten und öffentlichen Bauherren zur Verfügung.

Ortsbürgermeister Christian Sternberger erhielt das Anerkennungsschreiben von Lewentz im Beisein von Landrätin Theresia Riedmaier und dem Ersten Beigeordneten der Verbandsgemeinde Edenkoben, Eberhard Frankmann.

„Es ist sehr erfreulich, dass die Gemeinde Edesheim so schnell zum Zug gekommen ist. Wir sind unserer Landrätin dafür dankbar, dass Sie sich für unser Anliegen eingesetzt hat, so dass wir die Anerkennung als Schwerpunktgemeinde frühzeitig erhalten. Das wird uns ermöglichen, Zuschüsse für die Maßnahmen zu erhalten, die die Umgestaltung der Staatsstraße begleiten, nämlich den Veltenplatz und die Weed. Ebenso werden bestimmte private Vorhaben Förderung auf Planungsleistungen erhalten können. Dies ist ein wichtiger Punkt zur Umsetzung unseres Dorferneuerungskonzeptes, welches der Gemeinderat beschlossen hat“, so Sternberger.

„Edesheim hat sich in den letzten Jahren wirklich toll entwickelt. Die Erneuerung des Alten Schulhauses hin zu einem modernen Rathaus mit vielen Nutzungsmöglichkeiten, die Gestaltung des Dorfplatzes und damit verbunden die Schönheit und Attraktivität des gesamten Areals rund um Rathaus und Kirche sind vorbildlich gelungen. Sie schmücken eine starke, attraktive und lebendige Gemeinde und zeugen auch von gutem bürgerschaftlichem Engagement. Die 1300-Jahrfeier hat diesbezüglich einen neuen Schub gebracht. Nun steht eine Herkulesaufgabe an: die Neugestaltung der Ortsdurchfahrt. Hier wurden – auch in meinem Beisein – wichtige Vorverhandlungen im Mainzer Innenministerium geführt. Dorfplaner und Gemeinderat haben mit mutigen Entscheidungen den Weg bereitet. Jetzt ist die Anerkennung als ‚Schwerpunktgemeinde‘ mit vielen Fördermöglichkeiten die verdiente Zwischen-Etappe. Ich freue mich für und mit Edesheim“ erklärt Landrätin Theresia Riedmaier.

Eberhard Frankmann: „Es gleicht einem Spagat. Nämlich die Staatsstraße Edesheim mit den angrenzenden öffentlichen Flächen abschnittsweise so zu gestalten, dass sie trotz ihrer Funktion als Durchfahrtsstraße zum Verweilen, Einkehren und Einkaufen einlädt. Andererseits muss zum Wohle der Anlieger aber der unvermeidliche Fahrzeugverkehr reibungslos und mit erhöhter Sicherheit funktionieren. Beides und noch viele weitere Aspekte, berechnete Forderungen und Wünsche unter einen Hut zu bekommen, ist eine große Herausforderung für alle Beteiligten und mit nicht unerheblichen finanziellen Belastungen verbunden. Mit der Anerkennung als Schwerpunktge-

meinde wird die Finanzierung der Maßnahmen für die Gemeinde Edesheim sicher erleichtert. Aber auch private Maßnahmen können gefördert werden. Ich kann nur anregen, dass sich interessierte Hausbesitzer bei der Verbandsgemeindeverwaltung informieren.“

In der Begründung des Ministeriums des Innern und für Sport ist zu lesen: „Die Ortsgemeinde Edesheim mit 2.364 Einwohnern ist seit 1985 anerkannte Dorferneuerungsgemeinde. Sie liegt inmitten von Weinbergen im Modenbachtal am östlichen Rand des Pfälzer Waldes, zwischen Neustadt a.d.W. und Landau, am Premiumwanderweg „Pfälzer Weinsteig“. Zu Edesheim gehören auch die Leonhard-Eckel-Siedlung und die Wohnplätze Erlenmühle, Forsthaus Wolfseck und Haus Guth. Die Gemeinde ist vom Weinbau geprägt, zählt zu den größten Weinbaugemeinden in der Pfalz und ist ein anerkannter Fremdenverkehrsort.

Trotz der guten Ausgangslage mit einer guten Grundversorgung besteht in vielen Bereichen der Gemeinde sichtbarer Handlungsbedarf: Die Ortsmitte wird durch die stark befahrene L 516 / Staatsstraße durchschnitten und wirkt sich negativ auf die Dorfentwicklung aus. Angrenzende historische Gebäudekörper sind zum Teil stark sanierungsbedürftig bzw. sind bereits im Leerstand und benötigen eine Zukunftsperspektive.

Vor diesem Hintergrund hat die Gemeinde im Jahr 2013 das Dorferneuerungskonzept fortgeschrieben: Zentrales Ziel der Dorfentwicklung ist es, die Trennwirkung, die Belastungen und Gefährdungen durch die Landstraße zu vermindern. Daher müssen neben den verkehrstechnischen Maßnahmen auch städtebauliche Gestaltungsmaßnahmen im Straßenraum und an den angrenzenden öffentlichen Räumen vorgenommen werden. Ein Entwurf zur Umgestaltung, aufgegliedert in mehrere Einzelprojekte und Bauabschnitte liegt bereits vor. Mit der Anerkennung als Schwerpunktgemeinde erhofft sich die Gemeinde, dass sie ihre Planungen zügig umsetzen kann.“

(Bild: T. Riedmaier)

(Text: Ministerium des Innern und für Sport und Ivonne Trauth)



## Neubaugebiet Edesheim Süd II

Im September begannen die Erschließungsarbeiten für den zweiten Bauabschnitt des Neubaugebietes Edesheim Süd. Insgesamt 41 Bauplätze werden sich nach der Erschließung östlich des ersten Bauabschnittes, jenseits des Knöringer Weges, befinden. Vier Bauplätze davon gehören der Ortsgemeinde, die anderen Bauplätze befinden sich in Privateigentum. Die Erschließungsstraße wird eine Linie mit der schon bestehenden Straße „In den Elfmorgen“ bilden. Deshalb wird der Name dieser Straße in der

kommenden Verlängerung weitergetragen werden. Die davon abzweigende Ringstraße mit deren beiden Stichstraßen wird „Im Breit“ als Namen tragen. Damit wird an die Namensgebung der Straßen im ersten Bauabschnitt des Neubaugebietes Edesheim Süd angeknüpft und ein direkter Bezug zu den alten Flur- und Gewannenamen aus dem Gebiet und seiner unmittelbaren Umgebung hergestellt.

(Text und Bilder: Gemeinde)



## Baumbestattungsfeld

Die Gemeinde hat den Friedhof um eine neues Bestattungsfeld erweitert. Das neue Baumbestattungsfeld, das sich an der Nahtstelle zwischen altem und neuem Friedhofsteil befindet, bietet die Möglichkeiten sowohl der naturnahen Bestattung, als auch – sofern gewünscht – der teilanonymen Bestattung.

Dazu können in einem abgegrenzten Gräberfeld unter einer eigens dafür gepflanzten Rotbuche Urnen bestattet werden, die komplett biologisch abbaubar sein müssen.

Das Baumbestattungsfeld ist mit Stauden bepflanzt, die in weiß, in blauen und violetten Farben blühen. Die Pflege wird von der Friedhofsverwaltung durchgeführt.

Ein Betreten des Baumbestattungsfeldes ist – auch aus Gründen der Pietät – nicht erwünscht. Auch Grabmarkierungen, wie zum Beispiel Stein, Schild, Grablicht, Blumen-

schmuck etc. sind nicht möglich. Der Grab-schmuck darf auf der für ihn ausgewiesenen Stelle abgelegt werden.

Ein Namensschild für den Verstorbenen oder die Verstorbene – falls dies gewünscht ist – kann auf zentraler Tafel vor dem Baumbestattungsfeld angebracht werden. Dieses wird von der Friedhofsverwaltung erstellt und angebracht. Die Gebühr für eine Urnenbestattung im Baumbestattungsfeld beträgt einmalig 350 Euro. Näheres regelt die jeweils aktuelle Friedhofsatzung sowie die Friedhofsgebührensatzung.

Mit dieser weiteren Form der Bestattung bietet die Gemeinde die Möglichkeit einer naturnahen Baumbestattung innerhalb ihrer Ortsgrenzen. Eine Grabpflege durch Angehörige ist nicht notwendig, da dies in der Obhut der Gemeinde liegt.

(Text und Bild: Gemeinde Edesheim)



## Rathhaustreff

Seit nunmehr neun Jahren findet im Rathaus Edesheim im zweiwöchentlichen Rhythmus mittwochs ein Treffen für die älteren Bürgerinnen und Bürger statt.

Die Möglichkeit, sich im gemütlichen ehemaligen Schulsaal zu treffen, gemeinsam zu singen, zu plaudern und Erinnerungen auszutauschen wird in der Regel von circa 40 Gästen gerne angenommen. Zu dem Treffen besteht ein Fahrdienst: Herr Manfred Hoffmann holt auf Wunsch die Teilnehmer von zuhause ab. Das Team um Inge Metzger ist immer bemüht, die Gäste kulinarisch zu verwöhnen.

Herr Hans Seiter sorgt regelmäßig für die musikalische Umrahmung. Mit seiner Gitarre begleitet er den Gesang der rüstigen Sängerinnen und Sänger. Frau Julchen Niebes, Frau Gabriele Hoffmann, Herr Hermann Habermehl und andere unterhalten die Gruppe teils mit lustigen und teils mit nachdenklichen Textbeiträgen.

Sekt, von Geburtstagskindern gestiftet, trägt nicht unwesentlich zur frohen Stimmung im Rathaussaal bei.

Angeboten wurden im letzten Jahr Vorträge unter anderem über die Notfalldose, den Hausservice der VR-Bank und Pflege Zuhause. Fasching wurde mit Büttreden und Bowle gefeiert, am Weinfest gab es neuen Wein, am Oktoberfest Bier und Weißwurst und einmal versetzte sogar ein Zauberer die Gäste ins Staunen.

Den Höhepunkt des Rathhaustreff-Jahres bildete das Sommerfest auf dem Platz vor dem Rathaus. Anstelle des jährlichen Ausfluges mit dem Schoppenbähnel wurde dieses Jahr erstmals auf dem Rathausplatz

gefeiert. Bei strahlender Sonne und heißen Temperaturen saßen die Senioren unter dem lauschigen Platanendach angenehm im kühlen Schatten. Eine achtköpfige Musikgruppe sorgte mit fröhlichen Liedern zum Mitsingen für ausgelassene Stimmung. Die Damen vom Service verwöhnten die Gäste mit Zitroneneis und Sekt, Kaffee und Kuchen und zum Abendessen gab es leckeren Schweinebraten mit schmackhaften Beilagen. Zufrieden und glücklich ging dieser schöne Tag zu Ende.

Parallel zu den Treffen bietet Herr Dieter Neben Kindern und Erwachsenen im Nebenraum die Möglichkeit, Schach zu erlernen oder zu spielen.

Momentan plant das Rathhaustreff-Team schon die Treffen und Attraktionen für das Jahr 2018. Das Team freut sich schon heute auf die künftigen Zusammentreffen.

(Text und Bilder: Rathhaustreff-Team)







## Flurbegang der Bauern- und Winzerschaft

Der traditionelle Flurbegang am Jahrmarkt-Montag, zu dem die Bauern- und Winzerschaft Edesheim eingeladen hatte, fand wieder große Zustimmung. Vom „Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum – Rheinpfalz“ wurde Herr Götz und sein Kollege Herr Ladach, der Erste Beigeordnete der Gemeinde, Mitglieder des Gemeinderats, die Beigeordnete der Verbandsgemeinde sowie die anwesenden Winzerinnen und Winzer im Namen der Bauern- und Winzerschaft herzlich begrüßt. Die Freude über die zahlreich erschienenen Gäste wurde bei der Begrüßung besonders zum Ausdruck gebracht. Das hohe Interesse am Rebsorten-Flurbegang liegt auch darin begründet, dass besonders die Gäste beim Rundgang von Winzern und Fachleuten Informationen rund um den Wein erhalten und bei den Weinproben ausgewählte Edesheimer Weine probieren können.

Vom Treffpunkt „Petersbrunnen“ ging es in diesem Jahr nach kurzem Fußweg zum Edesheimer Schloss. Die Weinbaufläche innerhalb der Schlossmauern wird von fünf Edesheimer Winzern bewirtschaftet. Die Weinlage „Edesheimer Schloss“ ist eine der kleinsten Weinlagen in der Südpfalz. Der Rundweg führte zu den Rebflächen die mit unterschiedlichen Rebsorten bestückt sind. An drei Haltepunkten wurde zur Weinprobe eingeladen und Herr Götz konnte zu den eingeschenkten Weinsorten Informationen über Geschmacksrichtung, Herstellungsmethoden und Qualitätsmerkmalen aufzeigen. Auch der diesjährige Witterungsverlauf und die damit verbundenen klimatischen Entwicklungen wurden aufgezeigt. Der Frost im Frühjahr sorgt in einigen Fällen für geringe Ernteerträge. Die frühen Sorten sind in einigen Anlagen bereits für Federweißen geerntet. Jetzt läuft die Weinlese



schon Anfang September an, wobei in früheren Jahren der Lesetermin-Tag erst um den 10. bis 15. September lag. Die gemessenen Mostgewichte, die Götz bekannt gab, liegen alle im oberen Öchslegrad-Bereich. Ortega 98 Grad, Müller-Thurgau 73 Grad, Weißburgunder 72 Grad, Grauburgunder 77 Grad, Dornfelder 70 Grad. Bei weiterhin günstigen Witterungsbedingungen wird mit einem zufriedenstellendem Ergebnis gerechnet. Angenehme warme Temperaturen in den nächsten Tagen fördern die noch notwendige Reife einiger Sorten. Als Ausnahme ist die Säurezugabe in diesem Jahr erlaubt. Durch die Wirkung der Pheromone sind keine Schäden in den Anlagen gemeldet worden.

Die Kirschessigfliege bereitet weiterhin den Winzern Sorgen, zumal ihre Ausbreitung

zunimmt. Besonders in den Anlagen der Obstbauern sind Schäden zu beklagen. Warmes und trockenes Wetter gefällt der Kirschessigfliege nicht und das bewahrt hoffentlich vor Schäden. Den Gästen wurden die unterschiedlichen Pflanzen-Krankheiten praxisnah aufgezeigt, die im Weinberg Blatt und Stock schädigen, und welche Pflanzenschutzmittel eingesetzt werden gegen echten und falschen Mehltau, Pilzbefall, Larven, Würmer und Esca-Befall.

Mit Dankesworten von der Bauern- und Winzerschaft Edesheim durch Dieter Mathieu wurden die beiden Herren Götz und Ladach mit dem verdienten Applaus aller Teilnehmer verabschiedet.

(Text und Foto: Erwin Winkler)

## 10 Jahre Förderverein Kinder und Jugend Edesheim – Ein Spielfest

Fische angeln im Petersbrunnen, Eiswürfelweitspucken, blind Fußball spielen oder Papierflieger basteln und fliegen lassen – das waren vier der insgesamt zehn Stationen beim Spielfest des Fördervereins Kinder und Jugend Edesheim. Für alle 88 Teilnehmer der 22 Mannschaften ein „super Spielfest zum zehnjährigen Geburtstag des Vereins, das riesigen Spaß machte – trotz der hohen Temperaturen“.

Mal Schnelligkeit, mal Geschicklichkeit, aber auch mal Kraft oder Grips waren gefragt. Mal waren die Kinder im Vorteil, mal schaffte es der Papa oder der Opa besser. Spiele für Jedermann gab es in Viererteams. Nach einem gemeinsamen Mittagessen am Wachthäuschen setzte die Turnergruppe von Sarah Schmedeshagen das akrobatische Startzeichen für den Spielenachmittag.





Zehn Stationen rund um das Rathaus warteten auf die Teams mit Teilnehmern zwischen drei und 82 Jahren. Ausklang des erfolgreichen Spielfestes war beim gemeinsamen Lagerfeuer mit Gitarrenmusik und Gesang im zu Ende gehenden Sommercamp

des Fördervereins Kinder und Jugend am Erlenbrünnel.

(Textvorlage: Ivonne Trauth)  
(Bilder: KiJu Edesheim)

## Feuerwehr Edesheim

Am 10. Juni fand im Feuerwehrhaus Edesheim ein Kameradschaftsabend der Freiwilligen Feuerwehr statt. Beim Sektempfang und anschließendem Abendessen begrüßte die Edesheimer Wehr knapp 50 Personen, darunter die Beigeordnete der Verbandsgemeinde Sigrid Schwedhelm-Schreiner, Ortsbürgermeister Christian Sternberger und Wehrleiter Bernd Sturn. Auch die Alterskameraden waren zahlreich vertreten.

Es standen mehrere Beförderungen, Ehrungen und eine Entpflichtung auf dem Programm. Befördert wurden zum Feuerwehrmann Ivo Schreiner und Johannes Sternberger, zum Oberfeuerwehrmann Markus Boos und Andreas Bourdy, zum Hauptfeuerwehrmann Tobias Brutscher und Stefan Wörner, zum Hauptlöschmeister Oli Berger, Michael Herbst, Franz Wörner und Reinhard Wörner, zum Brandmeister Markus Wolf und zum Oberbrandmeister Sebastian Schreiner. Michael Braun wurde für 20 Jahre im aktiven Feuerwehrdienst geehrt. Markus Weigel verließ nach 30 Jahren die aktive Wehr und wurde entpflichtet.

Die Verbandsbeigeordnete Sigrid Schwedhelm-Schreiner gratulierte den beförderten und ausgezeichneten Wehrangehörigen und wünschte weiterhin „unfallfreies Heimkehren von den Einsätzen“, dem ausgeschiedenen Feuerwehrmann dankte die Beigeordnete für das ehrenamtlich geleistete. „Wir gratulieren allen Beförderten und Geehrten und bedanken uns bei Markus „Maik“ Weigel für die gemeinsame Zeit“, so die Edesheimer Wehrführung.

Bereits am 10. März empfing Reinhard Wörner bei der Wehrführer-Dienstversammlung des Landkreises Südliche Weinstraße das Goldene Feuerwehr-Ehrenzeichen. Dieses wurde ihm von Innenminister Roger Lewentz für seine 45-jährige aktive, pflichttreue Tätigkeit bei der Feuerwehr über Landrätin Theresia Riedmaier verliehen.

(Text: Wehrführung und Gemeinde)  
(Bild: Ivo Schreiner)



**Hauptwohnung: 2479**  
**Nebenwohnung: 90**  
**Einwohner gesamt: 2569**

Altersgruppen	in Prozent
bis 9 Jahre	10,04 %
10 - 19 Jahre	8,83 %
20 - 29 Jahre	10,56 %
30 - 39 Jahre	11,46 %
40 - 49 Jahre	12,99 %
50 - 59 Jahre	17,39 %
60 - 69 Jahre	14,20 %
70 - 79 Jahre	8,35 %
80 - 89 Jahre	5,21 %
90 - 99 Jahre	0,97 %
ab 100 Jahre	0,00 %

## Religion

evangelisch	18,64 %
katholisch	57,28 %
keine Angabe	19,41 %
andere rel. Gemeinschaften	4,67 %

## einzuschulende Kinder

2018	23
2019	31
2020	18
2021	23
2022	22
2023	28
gesamt	145

## Sterbefälle

Dezember 2015 – November 2016

<u>Alter Beerdigung</u>			<u>Alter Beerdigung</u>		
Hajduk Hedwig Rhodter Straße 20	89	Dez 2016	Habermehl Roman Ludwigstraße 68	86	Apr 2017
Ramachandran Sabapathy Hochstadter Straße 3	57	Dez 2016	Pioth Maria Staatsstraße 12	89	Apr 2017
Holländer Albert Rhodter Straße 3	68	Dez 2016	Lauth Guido Ludwigstraße 93	71	Mai 2017
Rodach Robert Staatsstraße 2a	79	Jan 2017	Stucky Christa Ludwigstraße 27	75	Mai 2017
Hunderlach Theodor Ludwigstraße 38	87	Jan 2017	Freiermuth Ingrid Staatsstraße 59	67	Juni 2017
Mercker Birgit Ruprechtstraße 70	72	Jan 2017	Göpp Etel Schlossstraße 16	80	Juni 2017
Copray Rosemarie Eisenbahnstraße 15	85	Feb 2017	Gorges Helge Franz Hiltentfingen	78	Sep 2017
Gutting Robert Am Rosengarten 1	91	Feb 2017	Hög Maria Steingasse 5	96	Okt 2017
Kühl Hans-Joachim Ruprechtstraße 31	65	Apr 2017	Schreiner Agnes Speyerer Straße 10	95	Nov 2017
Platz Rita Rhodter Straße 4	85	Apr 2017	Keck Kurt Provisstraße 25	74	Nov 2017

# Terminkalender 2018 für die Ortsgemeinde Edesheim – Auszug

Stand 3.12.2017

## Januar:

01.01.18	Neujahrsempfang	Kath. Pfarrgemeinde	Pfarrheim
05.	Generalversammlung	Jungwinzer	Gemeindehalle
06.	Winterwanderung	MGV Concordia	
06./07.	Sternsinger sind in Edesheim unterwegs		
08.	Beginn Kartenverkauf Prunksitzungen	Egon Simon	
11.	Generalversammlung	Kirchenchor	Pfarrheim
12.	KiJu-Helferfest	Förderverein Kinder u Jugend	Gemeindehalle
20.	Karl Nevall Prunksitzung	Karl Nevall e.V.	Gemeindehalle
27.	1. Prunksitzung	MGV Concordia	Gemeindehalle

## Februar:

03.	2. Prunksitzung	MGV Concordia	Gemeindehalle
09.	Ü-30-Party	Sportgemeinde Edesheim	Gemeindehalle
11.	Kinderfasching	Sportgemeinde Edesheim	Gemeindehalle
17.	Schneebeben, Tagesfahrt in den Schnee	Förderverein Kinder & Jugend	
21.	Mitgliederversammlung	Heimat- und Kulturverein	Gemeindehalle
23.	Mitgliederversammlung	Lese- und Gesangverein	Gemeindehalle
<b>25.02.</b>	<b>Seniorenachmittag</b>	<b>Gemeinde</b>	<b>Gemeindehalle</b>

## März:

02.	Weltgebetstag der Frauen	Kath.- / Ev. Kirchengemeinde	Evang. Kirche
02.	Mitgliederversammlung	Sportgemeinde	Gemeindehalle
03.	Generalversammlung	Schützenverein	Schützenhaus
06. - 18.	Dorfmeisterschaft	Schützenverein	Schützenhaus
09.	Frühjahrsbasar	Förderverein Kinder und Jugend	Gemeindehalle
10.	Mitgliederversammlung	Förderverein Messdiener	Pfarrheim
13.	Mitglieder-Jahresversammlung	Elisabethen-Krankenpflegeverein	Pfarrheim
18.	Siegerehrung der Dorfmeisterschaft	Schützenverein	Schützenhaus
18.	Fastenessen	Förderverein Messdiener	Pfarrheim
24.	Weinexchange	Bauern- und Winzerschaft	
26.	Mitgliederversammlung	MGV Concordia	Pfarrheim
25./27.+1.	2.04. Osterschießen	Schützenverein	Schützenhaus
30.	Karfreitag-Fischessen	Schützenverein	Schützenhaus

## April:

01./02.	Osterschießen	Schützenverein	Schützenhaus
15.	Weißer Sonntag in Edesheim	Kath. Pfarrgemeinde	Kath. Kirche
20.	Stammtisch	Förderverein Kinder und Jugend	
28.-01.05.	Jungwinzerfahrt	Jungwinzer	

## Mai:

10.-13.	Konzertreise	MGV Concordia	
27.	Gipfeltreffen	Pfarrei St. Anna	Annaberg Burrw.
27.	Floriansfest	Freiwillige Feuerwehr	Speyerer Straße
22.-27.	Dorfmeisterschaft Fußball	Sportgemeinde Edesheim	Sportplatz
31.	Tag der offenen Tür	Schützenverein	Schützenhaus

## Juni:

03.	Vorstellung der neuen Weinprinzessin	Jungwinzer	Schloss Edesheim
06.	Firmung in Edesheim	Kath. Pfarrgemeinde	Kath. Kirche
08.	Büchereinachmittag mit Preisverleih.	Förderverein Kinder u. Jugend	Kath.Bücherei
10.	Prot. Gemeindefest zum 50-jährigen Bestehen der Kirche	Protestantische Kirchengemeinde	Prot. Kirche
15.	Krönungsabend Weinprinzessin	Jungwinzer	Schloss Edesheim
16.	Familienstag MGV	MGV Concordia	Schwanennest
17.	Jubiläumskonzert	Kuckucksmusikanten	Schloss Edesheim

24.	Pfarrfest	Kath. Kirchengemeinde	Pfarrheim
29.-01.07.	KiJu-Sommercamp	Förderverein Kinder u. Jugend	Erlenmühle
30.	Spielefest	Förderverein Kinder u. Jugend	evtl.Schwimmbad

## Juli:

08.	Sommerkonzert LGV 3-Tagesfahrt Schützenverein	Lese- und Gesangverein Schützenverein	
-----	--	--	--

Nichtbelegung der Gemeindehalle in den Sommerferien vom 25. 06. – 03. 08.

## August:

04.	Jubiläumstag „50 Jahre kfd“	kfd – Kath. Frauengemeinschaft	Pfarrheim
13.-17.	Mehrtagesfahrt	kfd – Kath. Frauengemeinschaft	
26.	Ökum. Gottesdienst – Weinstraßentag	Pfarrgemeinden	Kath./Ev.Kirche

## September:

### 31.08. bis 03.09. Edesheimer Jahrmarkt

03.	Rebsorten-Flurbegang – 14.30 Uhr	Bauern- und Winzerschaft	
14.	Herbstbasar	Förderverein Kinder u. Jugend	Gemeindehalle
28.-03.10.	Federweißenfest	Imbissbetrieb Weber	Kirchberg – Halle
30.	Erntedank-Gottesdienst	Kath. Pfarrgemeinde	Kath. Kirche

## Oktober:

28.-03.10.	Federweißenfest	Imbissbetrieb Weber	Kirchberg – Halle
03.	Wandertag	Schützenverein	
06.	Oktoberfest MGV	MGV Concordia	Schwanennest
14.	Erntedankgottesdienst	Evangelische Kirche	Ev. Kirche
27.	Herbstball	SGE / MGV / LGV	Gemeindehalle

## November:

01.	Allerheiligen-Café	Messdiener-Förderverein	Pfarrheim
10.	„Esem bebt“ – Rockkonzert	Gemeinde	Gemeindehalle
11.	Martinsumzug	Feuerwehr/Kindergarten	
13.	Helferessen	Lese- und Gesangverein	Gemeindehalle
17.	Helferessen mit Vereinsmeister-Ehrung	Schützenverein	Schützenhaus
18.	<b>Gedenkfeier Kriegerdenkmal am Volkstrauertag</b>		Gemeinde
23.	Fackelwanderung u. Jahresabschluss	Förderverein Kinder u. Jugend	Petersbrunnen
24.	Schlachtfest	Sportgemeinde Edesheim	Gemeindehalle
25.	Tag des Gebets	Kath. Pfarrgemeinde	Kath. Kirche
25.	Basar-Café	kfd – Kath. Frauengemeinschaft	Pfarrheim

## Dezember:

04.	Rorateamt und Adventlicher Abend	kfd – Kath. Frauengemeinschaft	Pfarrheim
06.	Nikolaus kommt nach Edesheim	Förderverein Kinder u. Jugend	Wachthaus
09.	Adventskonzert	Lese- und Gesangverein	Kath. Kirche
10.	Adventsfeier	VdK	Schützenhaus
15.	Weihnachtsfeier	Schützenverein	Schützenhaus
23.	Adventskonzert	MGV Concordia	Kath. Kirche
24.	Weihnachtsmusical	Kath. Pfarrgemeinde	Kath. Kirche
30.	Nachtwanderung	Jungwinzer	
31.	Startschuss ins neue Jahr	Gemeinde	Wachthäuschen

## 2019

01.01	Neujahrsempfang	Kath. Pfarrgemeinde	Pfarrheim
16.02.	Prunksitzung	MGV	Gemeindehalle
23.02.	Prunksitzung	MGV	Gemeindehalle

# Impressum



Herausgeber:  
Gemeinde Edesheim

Besuchen Sie uns auf unserer  
barrierefreien Homepage unter  
[www.edesheim.de](http://www.edesheim.de)

Druck:  
Chroma Druck & Verlag GmbH  
67354 Römerberg-Berghausen  
Werkstraße 25

Bankverbindung:  
Gemeinde Edesheim  
IBAN: DE88 5485 0010 0034 0000 18  
Sparkasse SÜW

## Bildnachweis

Titel und Rückseite: Gemeinde

Seiten 4: T. Riedmaier

Seite 5+6: Gemeinde

Seite 7+8: Rathaustrreff

Seite 9: Erwin Winkler

Seite 10+11: KiJu Edesheim

Seite 12: Ivo Schreiner